



# GEMEINDEZEITUNG

## Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weissbach bei Lofer  
Unterweissbach 36  
5093 Weissbach bei Lofer

Email: [gemeinde@weissbach.at](mailto:gemeinde@weissbach.at)  
Web: [www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)



KEM Manager Alois Schläffer mit dem E-Fahrzeug

Ausgabe Nr.: 1  
Jänner 2020



[www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)

### aus dem INHALT:

- Vorwort von Bürgermeister und KEM-Manager
- Elektroauto
- kostenloses Öffi-Ticket
- weitere Öffi-Angebote/Förderungen
- Almerlebnisbus



**Liebe Weißbacherinnen,  
liebe Weißbacher!**

Nie zuvor waren der Klimawandel und seine Folgen medial, aber auch in der öffentlichen Diskussion, so präsent wie heute. Verantwortlich dafür sind nicht zuletzt die immer deutlicher werdenden Auswirkungen für das Klima und unsere Umwelt. Daher ist man sowohl auf Europäischer wie auch nationaler Ebene um Gegensteuerung bemüht. Dass uns dazu aber die Zeit davonläuft, darüber sind sich alle damit befassten Experten einig.

Viele von euch werden sich fragen, was der Einzelne dafür tun kann. Von Kritikern werden Statistiken bemüht, wie wenig der CO<sup>2</sup>-Ausstoß Österreichs oder des Landes Salzburg und schon gar der Gemeinde Weißbach im Vergleich zur gesamten Weltbevölkerung ausmacht. Wenn wir aber nicht im Kleinen mit dem Klimaschutz beginnen, wird es auch in größeren Dimensionen nicht gelingen. Daher kann und muss jeder einzelne von uns seinen Beitrag zur Verbesserung der Umwelt leisten, damit wir auch den nächsten Generationen einen lebenswerten Lebensraum überlassen können.

Wir als Gemeinde sind nun doch schon viele Jahre bemüht hierbei mit gutem Beispiel voran zu gehen. Unter anderem ist ein sehr wichtiger Beitrag dazu die Mobilität. Daher wollen wir euch in dieser Ausgabe einige Angebote aufzeigen, welche wir als energiebewusste Gemeinde unseren Bewohnern, also euch, zur Verfügung stellen, da ich nicht sicher bin ob auch jeder diese so wahrgenommen hat. (z.B. zwei gratis Bus-Tickets zum Ausleihen oder der 25% Zuschuss zum Jahres- bzw. Monatsticket)

Wir hoffen damit einen Beitrag zu leisten, um den einen oder anderen zum Umstieg auf ein öffentliches Verkehrsmittel zu bewegen. Wenn man sich dadurch eventuell ein Zweitauto sparen würde, hätte das zusätzlich noch positive Auswirkungen auf das Familienbudget.

Euer Bürgermeister

  
Josef Michael Hohenwarter

## **Weißbach unterwegs zur Mobilitätswende (von KEM-Manager Alois Schläffer)**

Das Jahr 2019 ist so geendet, wie das Jahr 2020 begonnen hat: Mit politischen Absichtserklärungen für eine klimafreundliche Zukunft auf allen Ebenen. Das Land Salzburg, Österreich und die EU haben sich allesamt sehr ambitionierte Ziele für den Klimaschutz gesetzt. Sie alle wollen bis spätestens 2050, wenn möglich auch schon früher, „klimaneutral“ sein, d.h. bilanziell keine schädlichen Treibhausgase mehr ausstoßen.

Weißbach bemüht sich schon seit mehr als 20 Jahren um eine nachhaltige und klimafreundliche Zukunft. Viele Erfolge wurden auf diesem Weg erzielt, wir sind in vielerlei Hinsicht Vorreiter und Vorbild für andere Gemeinden. Viele Hebel, die im Wirkungsbereich der Gemeinde liegen, haben wir bereits in Bewegung gesetzt.

Eine wichtige Herausforderung bleibt der Verkehr: Hier steigen die Emissionen in Österreich und auch in Salzburg weiter munter an. Gerade im ländlichen Raum, wie bei uns im Saalachtal, ist es jedoch sehr wichtig, mobil zu sein – sei es um in die Arbeit zu kommen, für diverse Freizeitaktivitäten, oder um Freunde und Bekannte zu besuchen. Mobilität ist ein wichtiger Bestandteil unserer Lebensqualität.

Aber Mobilität muss nicht immer nur der eigene, fossil betriebene PKW sein. In manchen Fällen können andere Optionen sogar besser, angenehmer und günstiger sein. Zum Beispiel eine Fahrt in die Stadt Salzburg zum Spazieren in der Altstadt – wohin mit dem PKW, wo parken, wie den Stau vermeiden? Oder ein teures Zweitauto, das kaum gebraucht wird. Könnte man sich das nicht mit anderen teilen und so Kosten und Nerven (Wartung etc.) sparen?

Für diese beiden Fälle gibt es in Weißbach zwei attraktive Angebote, die wir euch im Folgenden gerne ein wenig genauer vorstellen möchten. Unser Elektroauto für alle und zwei Land Salzburg Öffi-Tickets, die allen Weißbacher Bürgerinnen und Bürgern gratis zur Verfügung stehen. Die Möglichkeiten für eine klimafreundlichere, nachhaltigere Mobilität sind also da und wir würden uns sehr freuen, wenn diese in Zukunft stark genützt werden!

## Elektroauto

### Unser Weißbacher Elektroauto für alle – kommt und probiert es aus!

Seit über zwei Jahren fährt er nun schon emissionsfrei durch die Lande, unser schwarzer Nissan Leaf. So manchen Nutzer und Nutzerin hat er dafür schon gute Dienste geleistet. Allen voran den vier Institutionen, die ihn als Dienstwagen nutzen: Die Gemeinde, die LEADER-Region, der Naturpark und die KEM. „Am Berg geht er brutal guat,“ so David vom Naturpark zum Nissan, und auch die emissionsfreie Fortbewegung passe gut zum Naturpark.

Aber auch private NutzerInnen schätzen die Vorzüge der Möglichkeit, den Nissan zu nutzen. Peter Hohenwarter zum Beispiel nutzt das Auto zurzeit häufig: „Vielleicht kann ich mir dadurch sogar mal das eigene Auto, das hohe Fixkosten verursacht, sparen.“ Andere nutzen das Auto dann, wenn andere Familienmitglieder das Auto brauchen, aber trotzdem Erledigungsfahrten anstehen – eine sehr einfache und kostengünstige Möglichkeit, ein Zweitauto zu vermeiden.

Das Elektroauto zu nutzen kommt nämlich sehr günstig: Die ersten 200 Kilometer werden von der Gemeinde übernommen, sind also vollkommen gratis – sozusagen als „Kostprobe“. Danach werden nur 20 Cent pro Kilometer verrechnet, eine Abrechnung nach Stunden gibt es nicht. Wenn man die Versicherungs- und Betriebskosten eines durchschnittlichen Kleinwagens (laut ÖAMTC ca. 225€/Monat für einen VW Golf 1,6 TDI, ohne Wertverlust) zum Vergleich nimmt, dann kann man ganze 1000 km pro Monat mit dem Leaf fahren und steigt immer noch günstiger aus.

Die Anmeldung ist ganz einfach: Es reicht, mal im Gemeindeamt vorbeizukommen und sich zu erkundigen. Man kann auch Alois von der KEM direkt anrufen (0664/8822 5039) und einen Termin ausmachen, wo dann Details erklärt und geklärt werden. Dann gibt es eine ca. 20-minütige Einschulung und Probefahrt und schon ist man Teil der Nutzergemeinde.

Die Buchung erfolgt einfach über einen Online-Kalender, der Schlüssel kann jederzeit aus einem mit Code gesicherten Schließelsafe in der Bank geholt werden. Egal ob unter der Woche, abends, oder am Wochenende: Es finden sich meist noch genügend freie Zeiten, an denen sich der Leaf über Ausfahrten freuen würde. Seit kurzem hat er ja sogar sein eigenes Carport bekommen, d.h. man muss nicht mal Schnee schaufeln oder Eis kratzen. Auch um Reifenwechsel, Services etc. muss man sich nicht kümmern. So kann klimafreundliche individuelle Mobilität richtig attraktiv sein!

## Kostenloses Öffi-Ticket

### Die Weißbacher Öffi-Tickets erschließen das ganze Land!



Neben der Möglichkeit, das Weißbacher Elektroauto zu nutzen, gibt es seit Kurzem ein neues, sehr attraktives Mobilitätsangebot für alle Weißbacher und Weißbacherinnen: Sie können sich im Gemeindeamt gratis zwei Netzkarten für alle öffentlichen Verkehrsmittel des Salzburger Landes ausleihen und somit kosten- und stressfrei alle Ecken des Landes erkunden.

Möglich machen dies die neuen „myRegio“-Tickets des Salzburger Verkehrsverbundes, die es seit 1.1.2020 gibt. Eine Variante davon, das sogenannte „Plus-Ticket“ ist übertragbar, und bietet sich daher für derartige Verleih-Modelle an. Aber dieses Ticket bringt auch noch andere Vorzüge mit sich: An **Wochenenden** und **Feiertagen** darf man **pro Ticket eine zweite Person mitnehmen**. Mit den zwei Weißbacher Gemeindetickets kann man dann sogar zu viert auf Reisen gehen. Auch der Hund und alle im Familienpass eingetragenen Kinder bis 14 Jahre dürfen darüber hinaus noch gratis mitfahren.

Diese Option bietet sich nicht nur für Leute ohne Führerschein an, auch ein Ausflug in die Stadt Salzburg ist mit dem Bus oft einfacher und

stressfreier als mit dem eigenen Auto (keine Parkplatzsuche/Parkgebühren etc.). Mit der neuen Taktung gibt es ab halb sechs in der Früh bis halb sieben abends mehr als 10 Direktverbindungen nach Salzburg, genauso wie zurück von Salzburg nach Weißbach zwischen halb 7 morgens und 8 Uhr abends. Auch nach Saalfelden und Zell am See gibt es die gleichen Verbindungen.

Nachdem das Angebot über das Verleih-Ticket der Gemeinde nun sogar kostenlos ist, steht einem Kennenlernen des Öffi-Angebots nichts mehr im Wege. Somit kann jeder und jede Weißbacher\*in nicht nur Geld sparen, sondern sich auch klimafreundlicher im Land Salzburg fortbewegen. Für genauere Informationen und Reservierung der Öffi-Tickets einfach bei Christine in der Gemeinde nachfragen!

Die aktuellen Busfahrpläne zwischen Zell am See und Salzburg sind auch am Gemeindeamt erhältlich.



### Weitere Öffi-Angebote/Förderungen

#### **Weißbacher Energieförderung - 25% Zuschuss für Öffi-Tickets**

Für diejenigen, die ohnehin schon stark die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen oder durchs Ausprobieren mit den Gemeinde-Tickets auf den Geschmack gekommen sind: Es gibt auch weiterhin die attraktiven Zuschüsse der Gemeinde für Monats- oder Jahreskarten für die Benützung

öffentlicher Verkehrsmittel. Gegen Vorlage des Tickets und der Rechnung werden von der Gemeinde 25% des Kaufpreises rückerstattet! Somit wird das ohnehin schon sehr attraktive Angebot für die Jahreskarten des Salzburger Verkehrsverbundes noch günstiger: Eine Jahreskarte für den gesamten Pinzgau kommt dann nur mehr auf 273,75 € (statt 365 €), für zwei Bezirke auf 371,25 € (statt 495 €) und für das gesamte Land Salzburg auf 446,25€ (statt 595 €).

#### **Günstig ÖFFI-Fahren mit dem Salzburger Familienpass:**

Mit dem Salzburger Familienpass (erhältlich am Gemeindeamt) fahren Kinder bis einschließlich 14 Jahren in Bussen und Zügen gratis, eingetragene Personen wie Erziehungsberechtigte, Großeltern und auch Tageseltern bezahlen nur rund die Hälfte. Die Ermäßigung wird gewährt, wenn mindestens ein eingetragener Erwachsener mit mindestens einem im Familienpass eingetragenen Kind unterwegs ist. Für Fahrten innerhalb des Salzburger Verkehrsverbundes ersetzt somit der Familienpass die ÖBB-Familienvorteilscard.

Infos zum Salzburger Familienpass:

<https://www.salzburg.gv.at/themen/gesellschaft/familie/familienpass>

Forum Familie Pinzgau – Elternservice des Landes

Gemeindeamt Niedernsill – 1. Stock

Tel. 0664/82 84 179

e-mail:

[forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at](mailto:forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at)

[www.salzburg.gv.at/forumfamilie](http://www.salzburg.gv.at/forumfamilie)

#### **AlmErlebnisbus und Almwandertaxi**

Auch in der kommenden Sommersaison werden der AlmErlebnisbus über den Hirschbichl bis zum Hintersee und das Almwandertaxi auf die Kallbrunnalm wieder ihren Betrieb aufnehmen und eine umweltfreundliche Alternative zum eigenen PKW darstellen. Da die Strecke auch nicht auf der gesamten Länge mit dem eigenen PKW befahren werden kann, sind die beiden Angebote eine willkommene Unterstützung für Wanderer und Almbesucher im Naturpark Weißbach.